



VII. 2  
549. 6

Pa. 73.  
2.



572  
160

Königl. Preussisches

EDICT

Vor die

Schur- und Neu-Markt,  
Pommern, Magdeburg und Halberstadt,

Die

Franköfische  
LOUIS D'OR

betreffend.

De Dato Berlin, den 25. November, 1750.

---

Magdeburg,

Druckts Nicolaus Günther, Königl. Preuss. privil. Hoff-  
Buchdrucker.



**Herr** **F**riedrich, von  
**G**ottes Gnaden **K**önig  
in **P**reußen, **M**arggraf zu **B**randen-  
**b**urg, des **H**eiligen **R**ömischen **R**eichs **E**rz-  
**C**ämmerer und **C**hur-**F**ürst, **S**ouverainer und **O**berster  
Herzog von **S**chlesien, **S**ouverainer **P**rinz von **O**ranien, **N**eufcha-  
tel und **V**allengin, wie auch der **G**rafenschaft **G**las, in **S**elbern, zu  
**M**agdeburg, **E**leve, **J**ülich, **B**erge, **S**tettin, **P**ommern, der **C**assu-  
**b**en und **W**enden, zu **M**ecklenburg und **E**rossen **H**erzog, **B**urggraf  
zu **N**ürnberg, **F**ürst zu **H**alberstadt, **M**inden, **C**amin, **W**enden,  
**S**chwerin, **H**aseburg, **O**st-Friesland und **N**oeurs, **G**raf zu **H**o-  
**b**enzollern, **K**uppin, der **M**arck, **N**avensberg, **H**ohenstein, **T**ecklen-  
**b**urg, **S**chwerin, **L**ingen, **B**ühren und **L**ehrdam, **H**err zu **N**aven-  
**s**tein, der **L**ande **N**ostock, **S**targard, **L**auenburg, **B**ütow, **A**rlay und  
**B**reda **u.** **u.**

**E**hru Fund und fügen hiermit zu wissen: **D**emnach **W**ir seit dem  
**A**nfange **U**nserer **R**egierung die **W**ohlfahrt und den **F**lor **U**nserer  
**L**änder zu befördern, **U**ns mit unermüdeter **S**orgfalt angelegen sehn  
lassen, auch in solcher **A**bsicht, nach **A**nweisung **U**nserer **M**ünz-**E**dicts  
vom **1**ten **J**ulii **1**750. neue **G**old- und **S**ilber-**M**ünzen in **U**nsern **L**än-  
**d**ern einzuführen, und dadurch **U**nserer getreuel **U**nterthanen mit bessern  
und zuverlässigern **G**elde zu versehen, **U**ns entschlossen haben, auch  
**K**raft solcher **U**nserer **L**andesväterlichen **D**eigung noch fernereit ge-  
**w**illiget bleiben, **a**llem **L**and-verderblichen **U**ebel, welches insonderheit

aus denen in ganz Teutschland, vornemlich in Unsern Staaten und Ländern, eingedrungenen fremden, geringen und unwichtigen Gold- und Silber-Münzen erwachsen müssen, nach allen Kräften zu wehren, dabey dann überzeuget sind, daß diese Unsere heilsamste Absichten, sich nicht auf einmahl erreichen lassen, sondern dem angeführten grossen Verderben nach und nach, und ohne Beschwerde Unserer getreuen Unterthanen, gehohret werden müsse: Und Uns dann allerunterthänigst vorgetragen worden, daß die in Unsern Königl. Staaten und Landen in grosser Menge noch courirrende alte französische Luis d'or, nur selten vollwichtig befunden, jedermoch aber, wann auch schon 2. 3. und mehr Eßgen daran gefehlet, (welche doch bey nahe so viel pro Cent betragen,) in Handel und Wandel vor voll, nemlich die einfachen vor 5. Rthlr. und die doppelten vor 10. Rthlr. angenommen würden; imgleichen daß diese Louis d'or im Korn, oder dem innerlichen Gehält sehr ungleich und vielfältig um 4. 5. und mehr Grän zu schlecht angetroffen würden, wodurch dann deren Besizer abermahlen um 2. a 3. pro Cent, und also in allen bisweilen, um 4. 5. auch mehr pro Cent verkürzet werden müssen, aus welchen Ursachen solche vorhin schon in Franckreich selbst verurufen und mit beträchtlichen Verlust eingeschmolzen worden.

So haben Wir nicht umhin gefont, gegen diese Unrichtigkeit besagter Louis d'or die erforderliche Maas-Reguln zu nehmen, und zwar um so mehr, da die bey Unsern Königl. Münzen geprägte Friderich d'or, im Schrot und Korn sich alle gleich, am wahren Wehrt aber 2. bis 3. pro Cent besser als sehr viele Louis d'or sind.

Zu dem Ende ordnen und befehlen Wir hierdurch ernstlichst, daß in Unsern Provinzien, Chur- und Neu-Mark, Pommern, Magdeburg, Halberstadt, und denen incorporirten Graf- und Herrschaften, zwar die vollwichtigen Louis d'or, vorerst noch und bis zum 1. Junii 1751. im Handel und Wandel nach ihrem bisherigen Wehrt geduldet, vom gedachten 1. Junii des 1751. Jahres angerechnet aber, durchaus nicht weiter noch höher in gemeinen Handel und Wandel, als die einfachen zu 4. Rthlr. 22. Egr. und die gedoppelten zu 9. Rthlr. 20. Egr. weder angenommen noch ausgegeben werden sollen. Was aber die leichten und unwichtigen anbetrifft; So sollen solche keinesweges mehr zugelassen, sondern als eine gänzlich verurufene und abgesetzte Münze, entweder aus dem Lande geschaffet, oder zum Einschmelzen an Unsere Königl. Münzen abgeliefert werden.

Wir haben vorgedachte Zeit bis zum 1. Junii 1751. deshalb geordnet und gelassen, damit inzwischen jedermann derer Unfertigen in vorerwehnten Provinzien Gelegenheit haben könne, wo-

gen Heruntersetzung gedachter Louis d'or, sich nach Möglichkeit außer Verlust zu setzen und von Schaden frey zu machen. Solten auch dieselbe hiezu keine andere Gelegenheit finden; So ist Unser Münz-Comptoir alhier befehliget, solche nach ihrem innerlichen wahren Werthe anzunehmen und einzuschmelzen. Damit aber auch künfftig wegen Ungleichheit derer bisher im Gebrauch gewesen Louis d'or-Gewichte, kein Streit entstehen möge; So sollen von obermeldtem 1ten Junii 1751. an zu rechnen, besagte Louis d'or nach dem Gewichte der doppelten, ganzen und halben Friedrich d'or, gewogen und nicht leichter passiret, dem ohnerachtet aber doch nur vor den Preis der 4 Rthlr. 22 Ggr. und respective 9 Rthlr. 20 Ggr. in Handel und Wandel genommen werden.

Wir haben zu dem Ende die Vernehmung gethan, daß von solchen Gewichten jederzeit ein genugsamer Vorrath bey Unserer hiesigen Königl. Münze verfertiger werden und zu haben seyn soll. So viel übrigens Unsere Königl. Casse anbetrifft; So hat es wegen solcher bey der vorhin schon deshalb gemachten Verordnung sein ohnveränderliches Bewenden, daß nemlich bey denenselben, so wie vorhin schon, also auch noch ferner, mehrerwehnte Louis d'or nicht höher, als zu 4 Rthlr. 22 Ggr. und respective 9 Rthlr. 20 Ggr. angenommen werden müssen. Urkundlich unter Unserer höchst eigenhändigen Unterschrift und aufgedruckten Königl. Inseigel. Gegeben Berlin, den 25ten November, 1750.

Friedrich.



Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

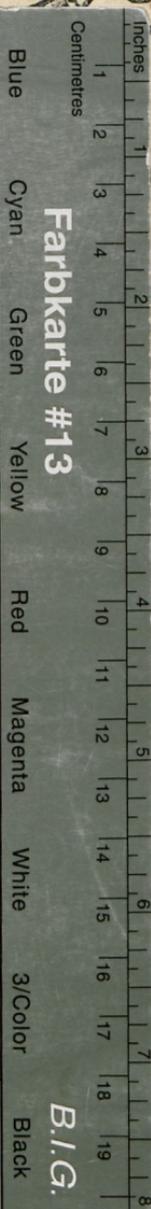
mt





Königl. Preussisches

ANNO



Vor die  
Sey-**Markt**,  
Magdeburg und Halberstadt,  
Die  
königliche  
**IS D'OR**

betreffend.  
den 25. November, 1750.

Magdeburg,  
Johann Michael Meißner, Königl. Preuss. privil. Hoff-  
Buchdrucker.

